

## Josef – vom Traum zur Bestimmung: Der Berufungstest Predigt vom 16.9.2018

### Bibelstellen aus der Predigt

*1 Mose 45,3-8; Sprüche 16,4; Römer 8,28; Römer 12,4-8; Psalm 119.105*

### Hauptpunkte / Kurzzusammenfassung

Am Ende unserer Josefgeschichte erkennt Josef, dass er in seine Bestimmung, die Gott für ihn vorgesehen hat, hineingekommen ist. Wie können auch wir in unsere Bestimmung kommen?

#### 1. Glaube dass du eine Bestimmung hast

Ich glaube dass jeder Mensch eine Bestimmung hat! Wieso denke ich das? Weil Gott nicht ein Gott der Zufälle ist. Einstein sagte: „Gott würfelt nicht!“. Alles was Gott geschaffen hat, hat einen Zweck! Gott hat Pläne und Ideen mit Ziel! Das sagt auch die Bibel in Sprüche 16,4. Bäume und Pflanzen haben ihren Zweck, Menschen haben ihren Zweck, Tiere haben ihren Zweck – wobei die Frage, wozu Mücken oder Wespen gut sind, nie befriedigend geklärt wurde... Der mit dem Futter für Vögel usw. haut nicht hin. Die könnten ja auch etwas anderes fressen – Kühe oder so... Aber wie auch immer. Alles hat Gott zu einem bestimmten Zweck geschaffen. Und eine gute Frage um dem Zweck auf den Grund zu kommen, was DEINE Bestimmung ist, ist zu fragen, wie Gott dich gemacht hat! – denn er macht die Dinge nicht Zufällig so, wie er sie macht!

#### 2. Glaube dass Gott die Dinge im Griff hat

Unser Leben ist manchmal schwierig. Aber die Bibel sagt: Sogar wenn Dinge nicht gut laufen bringt es Gott fertig, das in letztlich etwas Gutes umzuwandeln. Josef erlebte Dinge, die ziemlich schwierig waren. Und es wäre utopisch zu glauben, dass er nicht Kratzer abbekommen hat, Narben trug und mit Verletzungen umgehen musste. Was er in seinem Leben erlebt hatte, war nicht einfach easy und er stand da überall drüber. Ich glaube, manchmal holten ihn seine Erlebnisse schon ein und er hatte Kämpfe mit sich. Der wird mit Gott „kåret ha“ im Gefängnis... Der wird depressive Momente gehabt haben, wenn er an seine Familie dachte. - Aber er liess auch zu, dass Gott dieses Leben, diese Schwierigkeiten, diese Tests dazu brauchte, den Mann aus ihm zu machen, der uns schlussendlich in dieser Geschichte beeindruckt und einen Unterschied für tausende Menschen und Abermillionen von Nachfahren machte. Und ein Knackpunkt machte offensichtlich die Überzeugung, dass Gott schon noch etwas daraus machen würde. Dass er die Dinge im Griff hat. Josef bemühte sich offensichtlich, die Dinge nicht nur aus der menschlichen Talperspektive zu sehen, sondern aus der göttlichen Bergperspektive.

#### 3. Entdecke deine Gaben

Es ist sehr wichtig dass du weisst, welche Gaben dir Gott gegeben hat. Denn wie schon gesagt: Gott hat dich nicht zufällig so gemacht, wie du bist. Ein gutes Tool dazu ist unser Youkurs, der du auch auf der Website findest.

Josefs Gabe war Leiterschaft. Und hast du bemerkt: Josef lebte diese Gabe nicht erst als Vizepräsident aus! Er lebte diese Gabe bereits in Potifars Haus und auch im Gefängnis! Seine Gabe war JEDERZEIT Teil seines Lebens. Und durch das Ausleben seiner Gabe, wuchs diese und entwickelte ihr Potential.

#### 3. Praktiziere deine Gaben und sei treu

In dem Josef seine Gaben praktizierte und für andere einsetzte, kam er schliesslich in seine Bestimmung! JETZT ist der Moment, deine Gabe zu leben!

Deine spezifische Berufung wirst du entdecken, wenn du anfängst deine Gaben auszuleben. Gott hat es so eingerichtet, dass unser Leben ein Schritt nach dem anderen ist. Die Bibel sagt in Psalm 119.105: „Dein Wort ist eine Leuchte für meinen Fuß und ein Licht auf meinem Weg.“ – eine Leuchte... nicht ein Scheinwerfer! – Da siehst du die nächsten 1,2 Schritte und wenn du die gegangen bist, die nächsten 1,2!

Du willst in deine Bestimmung? Mach den nächsten Schritt! Lebe deine Gaben zum Segen von anderen aus!

## Anregung zur Diskussion

- Ist es für dich einfach zu glauben, dass Gott eine Bestimmung für dich hat? Wieso?
- Lies Römer 8,28: Was verspricht dieser Vers im Zusammenhang mit unserer Bestimmung? Und wie beeinflusst das deine Perspektive in Schwierigkeiten und Herausforderungen?
- Kennst du deine Gaben? Was sind sie? Oder was unternimmst du, um sie kennen zu lernen? (In Kleingruppen: was für Gaben sehen die anderen in dir?)
- Wieso wohl zeigt uns Gott nicht am Anfang unseres Lebens unsere Bestimmung, sondern lässt sie uns schritt für schritt entdecken?

## Gebet

- Betet füreinander, dass ihr mutig Schritt für Schritt in eure Berufung reinwacht!
- Betet dafür, dass wir als Kirche Menschen helfen können, in ihre Bestimmung hinein zu wachsen. Dass Menschen gesegnet werden und selber wiederum ein Segen sein können.
- Betet für eure VIP's!